

**Beyeli-HOF – wo der Familienname den Ton angibt!**

Sie kennen uns nicht? Woran das wohl liegt ...? Sie werden sich bestimmt nach dem Lesen der folgenden Zeilen an uns erinnern: Viel Vergnügen...

**Familie**

Der Briefkasten ist ersetzt und vom nächtlichen Kurven-Nichterwischer finanziert worden. Die Elterngespräche in der Schule mit den Kindern sind erfolgreich verlaufen. Die Buben schaffen den Übertritt in die nächste Klasse im ersten Anlauf. Noelia rechnet und schreibt bereits zu gut für ein zweites Kindergartenjahr und darf ab diesem Sommer in die erste Klasse. Die letzten Wochen wurden wir Eltern zwangsläufig zu Spurensicherungsexperten und Detektiven: Es wurden immer wieder Kaugummipapiere, Schokoladenspuren, ja sogar volle Caffé Latte im und ums Haus und in den Hosensäcken gefunden. Natürlich wusste kein Kind etwas davon und es wurde nur mit Kopfschütteln und müdem Schulterzucken über die Tatgegenstände Auskunft gegeben. Üble Sache, Maloney! Es wurde spannend in der Nutteln, sogar Geld ist spurlos verschwunden. Die Lage wurde ernst und angespannt... Mittlerweile wurde alles geklärt, die Täter (Namen der Redaktion bekannt) wurden festgenommen, bestraft und mussten sich vor den Erziehungsberechtigten für die Taten verantworten. Als einzig wahre Gewinnerin in diesem Krimi ist die dorfeigene Bäckerei zu erwähnen. Die hatte einen erhöhten Märzumsatz in der Süswarenabteilung.

**Betrieb**

Die Schafe haben wir bis auf ein paar wenige Tiere auf verschiedene Weiden verteilt. Leider wurde das anfänglich gute Graswachstum trockenheitsbedingt wieder stark gebremst. Wir hoffen auch beim Getreide auf baldiges Nass von oben. Der Schädlingsdruck im Raps war lange sehr klein. Nach der letztwöchigen Schädlingsinvasion beginnen die Pflanzen jetzt zu blühen, so konnte der Pflanzenschutz auf ein Minimum beschränkt werden. In der Schafhaltung können wir die Zusammenarbeit mit einem Nachbarsbetrieb in diesem Jahr ausbauen. Die Laboranalyse der Klauenkontrolle unserer Schafe war beim ersten Mal negativ (das heisst keine Moderhinke-Bakterien vorhanden). Diesen Winter haben wir fast 100 Lämmer erhalten (Verdoppelung der Herde). Gegen Ende des Winters wurde es in den beiden Ställen entsprechend langsam eng ;o). Letzte Woche haben wir wieder Bibeli's erhalten. Sie geniessen zurzeit noch die kuschelige Wärme unter der Wärmelampen im Stall, bevor sie in etwa 2 Wochen nach draussen auf die saftigen Wiesen dürfen.

**Direktvermarktung**

Aus Alt wird Beyeli-HOF. Das Wirken unseres Senior Manager's (Chregu's Päppu) hat erste Auswirkungen: Der Hofname, das Logo, die Homepage und die Mailadresse kommen in neuem Outfit daher. Freuen Sie sich auf weitere Anpassungen. Wie es jedoch die Funktion «Manager» besagt, hat der Senior nicht gearbeitet, sondern die richtigen Fachkräfte gefunden und sauber instruiert: Speziell erwähnt sei an dieser Stelle unsere liebevolle und bis ins letzte Detail perfekte Grafikerin Fanny Hartmann. Ein herzliches Dankeschön liebe Fanny, für deinen tollen Einsatz und die Umsetzung unserer Ideen und Wünsche! Ein Besuch auf Ihrer Homepage lohnt sich sehr: [www.fannyhartmann.ch](http://www.fannyhartmann.ch). Diesen Frühling haben wir unser bewährtes und absolut nicht «böckelndes» Lammfleisch für Sie bereit, bevor wir dann im Sommer mit unserem extra zarten Poulet- und Söilfleisch in Freilandqualität wieder voll durchstarten.

Wir freuen uns auf die zahlreichen interessanten Begegnungen mit Ihnen!

Eure kaugummikauende Beyeli-HOF-Crew